

# Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name: Austausch im: SS21

(akademischen Jahr)

Studiengang: WiWI Zeitraum (von bis): 02.-06.21

Land: Spanien Stadt: Madrid

Universität: URJC Unterrichts- Englisch

sprache:

Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS) ERASMUS+

## Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1	2	3	4	5
	(niedrig)				(hoch)
Soziale Integration:					х
Akademische Zufriedenheit:				Х	
Zufriedenheit insgesamt:					х

ECTS-Gebrauch: JA: x NEIN:

# Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf nur an die TU Dortmund

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

**ERASMUS-Förderung** 

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Nur Reisepass und Versicherungen

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Online an der TU Dortmund

### Während des Aufenthalts

**Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Anreise per Flugzeug, außer den üblichen Corona-Maßnahmen keine Einreisehürden

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Ansprechpartner sind nur per Email zu erreichen, Mensen waren geschlossen, Bibliotheken nicht Vorlesungen fanden im Wechselunterricht am Campus statt.



Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Prüfungen sind vor Ort und meist Mulitple-Choice.

Es werden mehr Studienleistungen wärend des Semesters werden verlangt.

Meist gute Proffesoren, Sprachniveau in etwa Englisch B2

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Am Campus ist die Zeit für Bewerbung für Wohnungen auf Ende Juli befristet, von daher bietet sich ein Zimmer im Stadtzentrum preislich und für Aktivitäten eher an. Miete liegt je nach Wohnung und Lage zwischen 300-700€.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Lebensmittelkosten sind in etwa mit den deutschen vergleichbar.

Eintritte sind für Studenten meist vergünstigt außerdem gibt es Rabatte mit der ESN Karte.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Sehr gutes Verkehrsnetz, mit der Transportkarte lassen sich alle öffentlichen Verkehrsmittel für nur 20€ im Monat für alle unter 26 fahren.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Ein Buddy-Programm wird angeboten.

Die ESN-Betreuung ist sehr gut und trotz der Corona-Situation gab es viele Aktivitäten.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Madrid verfügt über unfassbar viele Sehenswürdigkeiten, eine super schöne Innenstadt, mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Museen, Aktivitäten, Bars und Restaurants aus aller Welt und auch Clubs dürfen nun langsam und unter Auflagen bis 3 Uhr Nachts öffnen.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Eine Kreditkarte und Auslandskrankenversicherung sind sehr zu empfehlen. Telefonieren sowie die Nutzung des Internets sind ohne Probleme und Mehrkosten möglich.

### **Nützliches**

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: x NEIN: